



**DPtV - Nordrhein**  
**Infomail Nr. 05/2013**

16.04.2013

Liebe Kolleginnen & Kollegen,

zum 1.1.2013 wurde die Bedarfsplanungsrichtlinie durch den Gemeinsamen Bundesausschuss verabschiedet. Zum 1.7.2013 ist diese Richtlinie auf Landesebene umzusetzen. In der DPtV Mitgliederzeitschrift „Psychotherapie Aktuell“ werden wir über die Auswirkung der Richtlinie ausführlich berichten – so viel vorab:

In Nordrhein werden ca. 28 Psychotherapeutenplätze für Psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten sowie psychotherapeutisch tätige Ärzte vorwiegend in ländlichen Regionen entstehen.

Die offenen Planungsbereiche werden voraussichtlich ab dem 1.7.2013 durch den Landesausschuss Ärzte/Krankenkassen festgelegt und von der KV Nordrhein veröffentlicht. Erst dann können Sie sich bei der Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses für einen ausgeschriebenen Praxissitz bewerben.

In dieser Situation bietet Ihnen die Landesgruppe Westfalen-Lippe einen Workshop zur Bewerbung auf einen ausgeschriebenen Praxissitz, zur Übernahme eines bestehenden Praxissitzes und vielen weiteren Fragen rund um die Praxisgründung an.

Bitte geben Sie die Einladung auch an Nicht-Mitglieder der DPtV weiter, die genauso herzlich eingeladen sind und melden Sie sich in der Landesgeschäftsstelle Westfalen-Lippe an (hier auf [„antworten“](#) drücken) – so dass diese das Catering planen kann.

### **Workshop: Praxisgründung unter rechtlichen Aspekten**

Nach absolvierter Ausbildung zur/zum Psychologischen Psychotherapeutin/en oder zur/zum Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin/en steht mit der Praxisgründung der nächste Schritt an. Der Weg in die Selbstständigkeit ist aber mit vielen Unwägbarkeiten verbunden. Insbesondere die bestehenden Zulassungssperren stellen eine große Hürde dar. Die Veranstaltung zeigt Wege auf, sich der Herausforderung Praxisgründung, insbesondere Praxisübernahme zu stellen. Die Teilnehmer erhalten Informationen zur Bedarfsplanung, den bestehenden Zulassungssperren und dem sozialrechtlichen Nachbesetzungs- und dem Auswahlverfahren vor dem Zulassungsausschuss. Daneben werden die zivilrechtlichen Aspekte der Vertragsgestaltung angesprochen.

Bei der Gründung oder dem Eintritt in eine bestehende Praxis ist neben vielen rechtlichen Dingen auch einiges an steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Besonderheiten zu beachten. Zu denken ist hierbei unter anderen an:

- Die Finanzierungsstruktur (Finanzierungsbedarf und -form)
- Liquidität (wie erfolgen die Zahlungsflüsse?)
- Welche Steuerbelastung entsteht und welche Optimierungsmöglichkeiten gibt es?

Gemeinsam mit den Teilnehmern sollen anhand von Beispielen die verschiedenen Phasen der Praxisgründung und der ersten Lebensphase der Praxis beleuchtet werden.

**Referenten:** Jens-Peter Jahn, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht  
Christina Seimetz, Steuerberaterin  
Gebhard Hentschel, Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, stellv. Landes- (Westfalen-Lippe) und Bundesvorsitzender der DPtV

**Datum:** 24.04.2013 (V-Nr. 13-23)

**Ort:** Dortmund, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe  
([Wegbeschreibung](#) zur KVWL)

**Zeit:** 16.00 – 21.00 Uhr

**Kosten:** Kostenfrei für Mitglieder der DPtV; € 150,- für Nicht-Mitglieder;  
50 % Nachlass für Junge Psychotherapeuten (PiA und Neuapprobierte)

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

**Ihr DPtV-Landesvorstand Nordrhein**

Andreas Pichler ♦ Monika Konitzer ♦ Barbara Lubisch  
Dr. Andreas Soljan ♦ Olaf Wollenberg ♦ Martin Zange  
Felix Jansen ♦ Julia Leithäuser

**Deutsche Psychotherapeutenvereinigung**

**Landesgeschäftsstelle Nordrhein**

Benderstraße 76  
40625 Düsseldorf  
Tel. 0211 / 923 30 64  
Fax 0211 / 96 65 98 23

[gs-nordrhein@dptv.de](mailto:gs-nordrhein@dptv.de)

[www.dptv.de](http://www.dptv.de)